

JUNI
JULI 2020

DIE SCHÖNSTEN JAHRE
EINES LEBENS, der
neue Film von Claude Lelouch
mit Anouk Aimée und
Jean-Louis Trintignant

Theatinerstraße 32 | Telefon 22 31 83 | www.theatiner-film.de

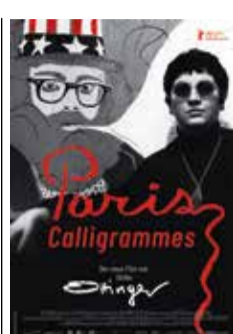
Das besondere Kino in München für Arthouse-Filme
in Originalsprache mit Untertiteln.



LA VÉRITÉ (Leben und lügen lassen)

Die Memoiren des französischen Filmstars Fabienne lesen sich wie das Tagebuch einer liebevollen Mutter. Ihre Tochter hat ganz andere Erinnerungen an ihre Kindheit.

Frankreich 2019 | frz. O.m.U. | 107 Min.
Regie und Buch: Hirokazu Kore-Eda



PARIS CALLIGRAMMES

Die Filmemacherin Ulrike Ottinger flaniert durch Paris, wo sie in den 1960er-Jahren als junge Künstlerin lebte. Eine Zeitreise und Hommage an die Wunderkammer Paris!

Deutschland/Frankreich 2019 | dt. | 129 Min.
Dokumentarfilm
Regie, Buch und Kamera: Ulrike Ottinger



FOR SAMA (Für Sama)

Ein Tagebuch des Widerstands und zugleich ein Liebesbrief einer jungen Mutter an ihre Tochter. Regisseurin Waad al-Kateab erzählt von ihrem Leben in Aleppo.

Grossbritannien/Syrien 2019 | engl./arab. O.m.U.
95 Min.
Regie & Buch: Waad Al-Kateab, Edward Watts



THE PERFECT CANDIDATE (Die perfekte Kandidatin)

Maryam ist Ärztin in Saudi-Arabien und muss sich trotz ihrer Fähigkeiten den Respekt ihrer Mitarbeiter und Patienten jeden Tag aufs Neue erkämpfen.

Saudi-Arabien/Deutschland 2019 | arab. O.m.U.
101 Min.
Regie: Haifaa Al Mansour

VORAUSSICHTLICH AB 18. JUNI IN ERSTAUFFÜHRUNG:

KIZ KARDESLER (Eine Geschichte von drei Schwestern)

Die drei Schwestern Reyhan, Nurhan und Hawa leben mit ihrem Vater in einem abgelegenen Dorf in Zentralanatolien. Alle drei wurden als Dienstmagd in die Stadt geschickt, doch inzwischen leben sie wieder zu Hause. Als letzte von ihnen kehrt Nurhan zurück. Ihre Schwester Reyhan war bei ihrer Rückkehr schwanger und wurde vom Vater eilig mit dem Schafhirten Veysel verheiratet. Der Traum von einer besseren Zukunft scheint sich für die drei jungen Frauen nicht zu erfüllen, doch die Bande, die sie verbinden, sind stark.

Mit großartigen Landschaftsaufnahmen erzählt Emin Alper, der selbst in den anatolischen Bergen aufgewachsen ist, ein Märchen. Er thematisiert eine Gesellschaft, in der weder Frauen noch Männer eine Chance haben, den vorbestimmten Kreislauf zu durchbrechen, und lässt dennoch Raum für Hoffnung. „Ein einzigartiges Werk, das geschickt Tschechow mit den Brüdern Grimm verbindet.“ *The Hollywood Reporter*



Türkei/Deutschland/Niederlande/Griechenland 2019
türkisch O.m.U. | 108 Min.
Regie und Buch: Emin Alper
Kamera: Emre Erkmen
Musik: Nikos Papaioannou
Darsteller: Cemre Ebüzziya, Ece Yüksel, Helin Kandemir, Kayhan Açıkgöz, Müfit Kayacan, Kubilay Tunçer



Dänemark 2019 | dän. O.m.U. | 127 Min.
Regie: May el-Toukhy
Drehbuch: Maren Louise Käehne, May el-Toukhy
Kamera: Jasper J. Spanning
Musik: Jon Ekstrand
Darsteller: Trine Dyrholm, Gustav Lindh, Magnus Krepper

VORAUSSICHTLICH AB 18. JUNI IN ERSTAUFFÜHRUNG:

DRONNINGEN (Königin)

Die erfolgreiche Rechtsanwältin Anne lebt ein Vorzeigeleben, gemeinsam mit ihrem Mann Peter und ihren beiden Töchtern. Als Peter eines Tages beschließt, seinen 16-jährigen Sohn Gustav bei sich aufzunehmen, der bislang bei seiner Ex-Frau lebte, will Anne dem rebellischen Teenager ein liebevolles Zuhause bieten. Doch schon bald empfindet sie mehr als mütterliche Gefühle für Gustav. Was als spielerischer Flirt beginnt, wird schon bald zu einer leidenschaftlichen Beziehung, die alles zu zerstören droht, was Anne und Peter sich aufgebaut haben. KÖNIGIN, ein Drama über Gerechtigkeit und Selbstgerechtigkeit, Lebenslügen und Leidenschaft, ist einer der aufregendsten Filme des Jahres. Die faszinierende Hauptdarstellerin Trine Dyrholm (DAS FEST) wurde für ihre schauspielerische Tour de Force auf den Filmfestivals Zürich und Göteborg als Beste Schauspielerin ausgezeichnet. Dänemarks Oscar-Beitrag 2020!

VORAUSSICHTLICH AB 25. JUNI IN ERSTAUFFÜHRUNG:

LE DAIM (Monsieur Killerstyle)

Ein Mann, eine Obsession: Georges will einen Neuanfang und kauft sich in einem französischen Bergdorf für mehrere tausend Euro eine echte Wildlederjacke. Die Beziehung zwischen Mann und Jacke nimmt immer bizarrere Züge an, denn Georges ist von der Einzigartigkeit und Macht seiner Jacke überzeugt. Als Georges in einer Kneipe die Editorin Denise trifft, gibt er sich mithilfe seiner veralteten Kamera als Filmemacher auf der Suche nach Material aus. Hauptdarsteller Jean Dujardin (INTRIGE) spielt den Mann mit dem umwerfenden Stil präzise und wahnwitzig, Adèle Haenel (PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN) zeigt ihr großartiges Schauspielertalent von einer völlig anderen Seite.

LE DAIM feierte seine Premiere als Eröffnungsfilm in Cannes 2019 bei der Quinzaine des Réalisateurs.

„Quentin Dupieux' gelungenster Film, eine völlig verrückte Phantasie.“ *Le Monde*



Frankreich 2019 | frz. O.m.U. | 77 Min.
Regie, Buch und Kamera: Quentin Dupieux
Musik: Janko Nilovic
Darsteller: Jean Dujardin, Adèle Haenel, Albert Delpy



Frankreich 2018 | frz. O.m.U. | 96 Min. | Dokumentarfilm
Regie, Buch und Kamera: Yann L'Hénolet
Mit: Jean Paul Gaultier, Marion Cotillard, Catherine Deneuve u.a.

VORAUSSICHTLICH AB 2. JULI IN ERSTAUFFÜHRUNG:

JEAN PAUL GAULTIER: FREAK AND CHIC

Jean Paul Gaultier, einer der bemerkenswertesten Modeschöpfer unserer Zeit, hat mit seiner „Fashion Freak Show“ auf der legendären Pariser Varieté Bühne Folies Bergère für weltweites Aufsehen gesorgt. Der Dokumentarfilm folgt der Entstehung von Gaultiers glamourösem Kabarett und lässt den Zuschauer in Gaultiers exzentrisches, oft provokatives Universum eintauchen. Die Show zeigt die Stationen seines Lebens als Revue zwischen Theater, Tanz und Kino. JEAN PAUL GAULTIER: FREAK AND CHIC wirft einen Blick hinter die Kulissen des bislang skandalträchtigsten Projekts des Modeschöpfers.

Die Spielzeiten finden Sie auf unserer Website und in der Tagespresse.

Kassenöffnung ist 15 Minuten vor der ersten Vorstellung.

Melden Sie sich auf unserer Website für den Newsletter an und Sie erhalten wöchentlich den aktuellen Spielplan. Montag und Dienstag ist Kinotag!

Mitglied der

EUROPA CINEMAS
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

Theatiner Film

Theatinerstraße 32
Telefon 22 31 83
www.theatiner-film.de

VORAUSSICHTLICH AB 2. JULI IN ERSTAUFFÜHRUNG:

LES PLUS BELLES ANNÉES D'UNE VIE (Die schönsten Jahre eines Lebens)

Die Gedanken des früheren Rennfahrers und Womanizers Jean-Louis drehen sich nur um eine Frau: Anne, die große Liebe seines Lebens. Als sein Sohn sie tatsächlich in einem Dorf in der Normandie trifft, wo die frühere Filmproduzentin ein erfülltes Leben führt, akzeptiert Anne seine Einladung nur zögerlich. Doch bald nehmen die beiden die Fäden ihrer gemeinsamen Geschichte auf. 53 Jahre ist es her, dass Claude Lelouch mit EIN MANN UND EINE FRAU einen Filmklassiker schuf, der die Art, wie Liebesgeschichten erzählt werden, revolutionierte. Vielfach preisgekrönt begründete diese Nouvelle Vague-Liebesgeschichte den Weltruhm ihrer Stars Anouk Aimée und Jean-Louis Trintignant. Mit DIE SCHÖNSTEN JAHRE EINES LEBENS hat Lelouch eine leise und poetische Hommage an seine beiden Hauptdarsteller geschaffen. Nostalgie liegt über der berührenden Geschichte, die ihre Suche nach der verlorenen Zeit mit Rückblenden aus EIN MANN UND EINE FRAU verknüpft.



Frankreich 2020 | frz. O.m.U. | 91 Min.
Regie: Claude Lelouch
Drehbuch: Claude Lelouch, Valérie Perrin, Pierre Uytterhoeven
Kamera: Robert Alazraki
Musik: Francis Lai, Calogero
Darsteller: Jean-Louis Trintignant, Anouk Aimée, Monica Bellucci, Souad Amidou, Antoine Sire, Marianne Denicourt



Frankreich/Belgien 2019 | frz. O.m.U. | 95 Min.
Regie: Fabienne Berthaud
Buch: Fabienne Berthaud, Claire Barré
Musik: Valentin Hadjadj
Kamera: Nathalie Durand
Darsteller: Cécile de France, Ludivine Sagnier, Narantsetseg Dash, Tserendarizav Dashnyam

VORAUSSICHTLICH AB 9. JULI IN ERSTAUFFÜHRUNG:

UN MONDE PLUS GRAND (Eine größere Welt)

Eine größere Welt – das ist es, was Corine entdeckt, als sie in der Mongolei während eines schamanischen Rituals in Trance fällt. Die Schamanin Oyun offenbart ihr, sie besitze eine seltene Gabe, die ausgebildet werden muss. Zurück in Frankreich lassen Corine ihre Erlebnisse in der Mongolei nicht mehr los. Trotz des Widerstands ihrer Familie kehrt sie in die Steppe zurück und begibt sich auf eine spirituelle Reise auf alten und vergessenen Wegen. Eine Reise, die ihr Leben und ihre westeuropäische Sichtweise für immer verändert. Fabienne Berthaud (BARFUSS AUF NACKTSCHNECKEN) verfilmte mit Schauspielstar Cécile de France (REBELLINNEN, L'AUBERGE ESPAGNOLE) die wahre Geschichte von Corine Sombrun. Nach ihrer Ausbildung in der Mongolei arbeitet Sombrun heute mit Neurologen zusammen, um die mentalen Mechanismen hinter Trancezuständen zu verstehen und für therapeutische Zwecke zu nutzen.

„Von atemberaubender Schönheit.“ *ELLE*

VORAUSSICHTLICH AB 16. JULI IN ERSTAUFFÜHRUNG:

SIBYL – Therapie zwecklos

Die Psychotherapeutin Sibyl beschließt, wieder zu ihrer eigentlichen Leidenschaft, dem Schreiben, zurückzukehren. Dabei erweist sich ihre neue Patientin Margot, Schauspielerin am Rande des Nervenzusammenbruchs, als verlockende Inspirationsquelle. Sibyl taucht immer tiefer in Margots turbulentes Leben ein, bricht alle professionellen Regeln und wird dabei mehr und mehr mit ihrer eigenen Vergangenheit konfrontiert. Als Sibyl Margot zu Dreharbeiten auf die Insel Stromboli nachreist, um sie psychologisch zu unterstützen, gerät ihr mühsam geordnetes Leben aus den Fugen. Justine Triet (VICTORIA) verbindet hier eindrucksvoll Drama und Mediensatire. Ihr erlesenes Schauspielensemble aus Virginie Efira (BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL), Adèle Exarchopoulos (NUREJEW – THE WHITE CROW) und Sandra Hüller (TONI ERDMANN) macht den Film zu einer brillanten schwarzen Komödie. „Die Enthüllung der unendlichen Möglichkeiten einer Schauspielerin.“ *Cahiers du Cinéma*



Frankreich/Belgien 2019 | frz. O.m.U. | 100 Min.
Regie: Justine Triet
Buch: Justine Triet, Arthur Harari
Kamera: Simon Beaufils
Musik: Thibault Deboaisne
Darsteller: Virginie Efira, Adèle Exarchopoulos, Sandra Hüller, Gaspard Ulliel, Laure Calamy



Chile/Frankreich 2019 | span. O.m.U. | 85 Min.
Dokumentarfilm
Regie und Buch: Patricio Guzmán
Kamera: Samuel Lahu
Musik: Miranda y Tobar
Mit: Francisco Gazitúa, Vicente Gajardo, Pablo Salas, Jorge Baradit

VORAUSSICHTLICH AB 16. JULI IN ERSTAUFFÜHRUNG:

LA CORDILLERA DE LOS SUEÑOS (Die Kordillere der Träume)

LA CORDILLERA DE LOS SUEÑOS ist der Abschluss einer Trilogie, die der chilenische Regisseur Patricio Guzmán 2010 mit HEIMWEH NACH DEN STERNEN begann und 2015 mit DER PERLMUTTKNOPF fortführte. Im dritten Teil widmet sich Guzmán, der seit dem Pinochet-Putsch 1973 im Pariser Exil lebt, den Anden und betrachtet die Natur seiner Heimat als Sinnbild der politischen Geschichte. 80% der Oberfläche Chiles macht das Gebirge aus und ist doch ein blinder Fleck im chilenischen Bewusstsein – ähnlich wie die Gräueltaten der Diktatur und die ungebrochene Tradition des Widerstands gegen sie. Obwohl diese geschichtlichen Umstände bis heute die politischen und ökonomischen Realitäten des Landes weiterhin maßgeblich beeinflussen, wurden sie dennoch aus der Wahrnehmung der Gesellschaft verdrängt. Guzmáns bildstarker Dokumentarfilm ist darum auch ein Werk der Bewusstmachung und engagierten Aufarbeitung. Cannes 2019 – Bester Dokumentarfilm.

VORAUSSICHTLICH AB 30. JULI IN ERSTAUFFÜHRUNG:

UN DIVAN À TUNIS (Auf der Couch in Tunis)

Die Psychologin Selma hat einen wahnwitzigen Plan: Aus Paris zurück in ihrem Heimatland Tunesien will sie eine Praxis für Psychotherapie eröffnen. Dabei stößt sie auf Skepsis und Widerstand – aber auch auf großes Interesse. Denn der Redebedarf der tunesischen Bevölkerung ist in den Jahren nach der Revolution enorm. Ihre Patienten empfängt Selma auf dem Dach eines Wohnhauses in Tunis und trifft unter anderem auf eine hochemotionale Beautysalon-Besitzerin mit Mutterkomplexen, einen depressiven Imam, einen Mann mit politisch-erotischen Träumen und ihre feministische Nichte, der ihr Kopftuch nach einem missglückten Friseurbesuch gerade recht kommt. Mit feiner Ironie widmet sich Regisseurin Manele Labidi in ihrer Komödie dem heutigen Tunesien am Scheideweg, amüsant und analytisch. In der Hauptrolle glänzt die iranische Schauspielerin Golshifteh Farahani (ALLES ÜBER ELLY, HUHNS MIT PFLAUMEN). Filmfestspiele Venedig 2019 – Publikumspreis!



Tunesien/Frankreich 2019 | frz. O.m.U. | 88 Min.
Regie und Buch: Manele Labidi
Kamera: Laurent Brunet
Musik: Flemming Nordkrog
Darsteller: Golshifteh Farahani, Majd Mastoura, Hichem Yacoubi u.a.



Finnland/China 2019 | finnisch, chinesisches O.m.U. | 114 Min.
Regie: Mika Kaurismäki
Buch: Hannu Oravisto
Kamera: Jari Mutikainen
Musik: Anssi Tikanmäki
Darsteller: Anna-Maija Tuokko, Pak Hon Chu, Kari Väänänen, Lucas Hsuan, Vesa-Matti Loiri

VORAUSSICHTLICH AB 30. JULI IN ERSTAUFFÜHRUNG:

MESTARI CHENG (Master Cheng in Pohjanjoki)

Auf der Suche nach einem alten finnischen Freund reist der chinesische Koch Cheng in ein abgelegenes Dorf in Lappland. Bei der Ankunft scheint niemand im Dorf seinen Freund zu kennen, aber die lokale Cafébesitzerin Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an. Im Gegenzug springt Cheng in der Küche ein und bald werden die Einheimischen mit Köstlichkeiten der chinesischen Küche überrascht. Cheng findet trotz kultureller Unterschiede schnell Anerkennung und neue Freunde. Als sein Touristenumlauf abläuft, schmieden die Dorfbewohner einen Plan ...

Mika Kaurismäki, Weltreisender in Sachen Film und Bruder von Aki Kaurismäki, überrascht mit einer lakonisch-romantischen Komödie, deren Zutaten er fein ausbalanciert hat: Viel Humor, eine große Portion Warmherzigkeit, etwas Schwermut, Sehnsucht und heiteres Sommerflair fügen sich zu einer Köstlichkeit, bei der finnische Lokalkolorit auf chinesische Weisheit trifft.